

Medienmitteilung

Wien, am 5. März 2018

Helvetia Versicherungen Österreich – Jahresabschluss 2017: Hervorragende Combined Ratio von 91,0 Prozent

- **Mit einer Combined Ratio (IFRS netto) von 91,0 Prozent setzt Helvetia Österreich die ausgezeichnete Entwicklung der Vorjahre fort.**
- **Das Gesamtprämienaufkommen von Helvetia Österreich (inkl. Transportversicherungsgeschäft) ist um 2,1 Prozent auf EUR 494,9 Mio. gestiegen.**
- **Das Prämienaufkommen Schaden-Unfall betrug EUR 292,2 Mio. und nahm somit um 4,3 Prozent zu.**
- **Das Geschäftsvolumen Leben ist erwartungsgemäß leicht zurückgegangen auf EUR 202,8 Mio. (-0,9 Prozent).**

Das Gesamtprämienaufkommen von Helvetia Österreich (inkl. Transportversicherungsgeschäft) ist im vergangenen Jahr auf EUR 494,9 Mio. angestiegen (2016: EUR 484,9 Mio.). Dies entspricht einem Wachstum von 2,1 Prozent. Versicherungstechnisch verlief das Jahr 2017 äußerst zufriedenstellend: Mit einer Combined Ratio von 91,0 Prozent (IFRS netto) konnte das Vorjahresergebnis nochmals signifikant verbessert werden (2016: 92,9 Prozent).

«Wir sind mit der Geschäftsentwicklung, insbesondere der nochmals gestiegenen Ertragskraft des Unternehmens äußerst zufrieden», kommentiert Dr. Otmar Bodner, Vorsitzender des Vorstands von Helvetia Österreich, den Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr. Ebenfalls sehr erfreut zeigt sich Bodner über den Wachstumspfad in der Schaden-Unfall-Versicherung und die stabile Prämienentwicklung in der Lebensversicherung.

Schaden-Unfall-Geschäft: Wachstum in allen Sparten

Im Bereich Schaden-Unfall ist Helvetia Österreich mit einem Anstieg um 4,3 Prozent auf EUR 292,2 Mio. deutlich über den Erwartungen gewachsen. «Wir konnten im Marktvergleich über alle Sparten hinweg tolle Wachstumswerte schreiben und das ohne aggressive Preispolitik», freut sich Mag. Thomas Neusiedler, Vorstand für Schaden-Unfall bei Helvetia Österreich.

Im sehr kompetitiven Kfz-Bereich erzielte Helvetia ein im Vergleich zum Vorjahr kräftiges Wachstum von 4,4 Prozent auf EUR 108,9 Mio. (2016: EUR 104,4 Mio.). In den Sachsparten legte Helvetia Österreich 2017 um 4,2 Prozent auf EUR 183,2 Mio. zu (2016: EUR 175,8 Mio.). Stärkster Wachstumstreiber war hier die Unfallversicherung mit einem Prämienzuwachs von 5,1 Prozent. Der Netto Schadensatz (IFRS) stieg aufgrund einiger Großereignisse leicht auf 62,1 Prozent (2016: 61,3 Prozent) an.

Lebengeschäft: Prämienaufkommen annähernd auf Vorjahresniveau

Die Prämieinnahmen in der Lebensversicherung betrugen im vergangenen Geschäftsjahr EUR 202,8 Mio. (2016: EUR 204,7 Mio.). Dies entspricht einem leichten Rückgang von 0,9 Prozent, der aber aufgrund der außerordentlich hohen Zuwächse im Vorjahr immer noch über den Erwartungen liegt. «Angesichts des vorjährigen knapp fünfzigprozentigen Wachstums infolge hoher Einmalerläge und des nach wie vor schwierigen Marktumfelds ist es alles andere als selbstverständlich, dass wir das Prämienaufkommen aus dem Vorjahr im Lebengeschäft annähernd halten konnten», betont Mag. Andreas Bayerle, Vorstand für Finanzen und Leben bei Helvetia Österreich.

Auch 2017 konnte das Geschäft mit Fondsgebundenen Lebensversicherungen gegen laufende Prämie ausgebaut werden (+11,8 Prozent), während das Neugeschäft in der Klassischen und Indexgebundenen Lebensversicherung wie geplant rückläufig war.

Ausblick 2018: Steigerung der Servicequalitäten

Neben dem erfreulichen Geschäftsgang war 2017 für Helvetia Österreich auch abseits der versicherungstechnischen Zahlen ein ausgezeichnetes Jahr. Davon zeugen diverse Produkt-, Service- und Arbeitgeber Awards, die Helvetia Österreich gewonnen hat. So etwa Platz 1 in der Kategorie Fondsgebundene Lebensversicherung bei den AssCompact Awards, die Auszeichnung als Top Arbeitgeber von trend oder der Service Award von Fonds professionell. Zudem kürte das Finanzmagazin Börsianer Helvetia Österreich zur besten Versicherung Österreichs.

Auch 2018 steht die Umsetzung der Strategie «Bester Partner und bester Arbeitgeber» im Mittelpunkt. «Derzeit arbeiten wir an der Entwicklung eines neuen Vertriebssystems, das noch besser auf die Bedürfnisse unserer Vertriebspartner zugeschnitten ist. Ziel ist, die technische Anbindung an Vermittler zu optimieren. Damit tragen wir dazu bei, den administrativen Aufwand für Vertriebspartner im Tagesgeschäft weiter zu reduzieren», so Werner Panhauser, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Helvetia Österreich.

Helvetia Gruppe: erstmals über eine halbe Milliarde Gewinn

Die Helvetia Gruppe legt für 2017 ein überzeugendes Zahlenset vor: Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 2,2 Prozent und stieg auf CHF 502,4 Mio. Das temporär maßgeblich von buchhalterischen Akquisitionseffekten beeinflusste IFRS-Ergebnis betrug 2017 CHF 402,9 Mio. und stieg damit um 7,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Geschäftsvolumen betrug 2017 CHF 8.641,3 Mio., was einem Wachstum von 0,7 Prozent entspricht.

«2017 war für Helvetia erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Wir konnten liefern, was wir versprochen haben und wir sind sehr zufrieden mit dem Geschäftsergebnis. Zudem haben wir dank der konsequenten Umsetzung der Strategie *helvetia 20.20* deutlich an Schub gewonnen und können so neue Impulse im Versicherungsmarkt setzen», kommentiert Philipp Gmür, CEO der Helvetia Gruppe, den Jahresabschluss.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen AG

Jan Söntgerath

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1214

jan.soentgerath@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit rund 850 Mitarbeitenden etwa 500.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2017 betrug die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich (Leben, Schaden-Unfall und Transportversicherung) EUR 494,9 Mio. Durch die Konzentration auf die Individualität ihrer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernimmt das Unternehmen hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Corporate Responsibility: Helvetia kommt ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Bildungsbereich u.a. durch eine hochwertige Lehrlingsausbildung sowie durch Unterstützung der auf individuelle Schülerförderung ausgerichteten Sir Karl Popper Schule nach. Im Bereich Umweltschutz engagiert sich Helvetia in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten für den Schutzwald. So wurden bisher 30.000 Bäume im Salzkammergut, im Pinzgau und im Zillertal aufgeforstet. Helvetia leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Elementarschäden.

www.helvetia.at

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien, Frankreich und Liechtenstein und organisiert Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 6.500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8,64 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2017 ein Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit von CHF 502,4 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

www.helvetia.com